

# Technisches Merkblatt

## **PANTHER-QE10**

### **Hochleistungs- Entkopplungsbahn**

Art. Nr.: 12000001



### **Anwendungsbereiche**

**PANTHER-QE10** wird im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich auf Bodenflächen aus Holz, Beton, Estrichen CT, CA, CAF (auch Heizestriche), vorhandenen Fliesenbelägen als Entkopplungssystem gemäß ZDB Merkblatt (euroFEN Merkblatt Nr. 8) in den Kategorien EK-W, EK-G, EK-M, EK-H eingesetzt. Kategorie EK-M (z.B. Autohäuser, Garagen, befahrbare Flächen) im Innenbereich.

**PANTHER-QE10** dient als Sicherheits- und Gleitebene, wenn Untergründe noch nicht die erforderliche Belegereife erreicht haben, noch horizontale Längenänderungen erwartet werden, wenn Risse im Untergrund überbrückt werden müssen und Mischuntergründe sicher mit Fliesen und Platten oder mit Naturstein belegt werden sollen. CT-Estriche können ab dem Zeitpunkt der Begehbarkeit (ca. 2 Tage) CA + CAF-Estriche  $\leq 3\%$  CM belegt werden. Auf Estrichen mit Fußbodenheizungen kann ohne vorheriges Aufheizen gearbeitet werden. Das Aufheizprotokoll kann 21 Tage nach Abschluss der Fliesenarbeiten gefahren werden.

### **Untergründe**

Sie müssen tragfähig, ebenflächig, sauber, staubfrei und zum Belegen mit Fliesen und Platten geeignet sein. Vereinzelt Risse schaden nicht, sofern diese keinen

Höhenversatz aufweisen. Dehnungsfugen im Estrich können überarbeitet werden, wenn diese gegen Höhenversatz mit Schubankern gesichert sind. Die Dehnungsfugen im Oberbelag können versetzt angeordnet werden. Saugende Untergründe sorgfältig mit **OX-UG** grundieren und trocknen lassen. Bei vorhandenen Fliesenbelägen mit OX-HG (Haftgrund) die Flächen grundieren.

### **Verarbeitung**

**PANTHER-QE10** ausschließlich mit dem Systemkleber **OX-EINS C2 TE S1** vollflächig und hohlraumfrei verkleben. Ausreichend bemessene Randdämmstreifen sind umlaufend zu allen aufgehenden und begrenzenden Bauteilen einzubauen und nach Abschluss der Fliesenarbeiten oberflächenbündig abzuschneiden.

OX-EINS C2 TE S1 gemäß den Angaben im technischen Merkblatt weichplastisch anmischen. Die **PANTHER-QE10** Bahnen ausmessen und passgenau zuschneiden.

Den Kleber in Bahnenbreite mit einer 4mm Blockzahnung vollflächig aufspachteln, durchkämmen und die Bahn in den frischen Kleber einlegen und mit der ungezahnten Glätterseite oder einem anderen geeigneten Werkzeug gleichmäßig abstreichen und andrücken, sodass diese glatt anliegen und keine Luft einschließen unter der Bahn verbleiben. Die folgenden Bahnen in gleicher Weise an die jeweils vorhergehende Bahn engstoßend anarbeiten. Querstöße immer versetzt anordnen. Dabei ist darauf zu achten, dass beim Verlegen der Fliesenkleber nicht zwischen die Stöße der einzelnen Bahnen gelangt und so die Entkopplungswirkung unterbrochen wird.

oxiegen GmbH - Hohe Kamp 23 - 33175 Bad Lippspringe  
Telefon: +49 5252 977717-0 - Fax: +49 5252 9777179 - mail: info@oxiegen.de

Unsere Produktinformationen in Schrift und Bild sollen den Anwender bei seiner täglichen Arbeit unterstützen. Sie gelten als unverbindliche Hinweise und befreien nicht von der eigenen Sorgfaltspflicht. In keinem Fall können davon Ansprüche außerhalb unserer gesetzlichen Gewährleistung abgeleitet werden. Bestehen Zweifel zur Eignung der Produkte im Einzelfall, empfehlen wir das Anlegen von Probeflächen und das Einholen Technischer Beratung.

Stand 19.04.2022/OX

## PANTHER-QE10

### Hochleistungs- Entkopplungsbahn



Art. Nr.: 12000001

Nach dem Erhärten des Klebers die Bahnenstöße mit einem mind. 20 mm breiten Krepband überkleben. Die Fliesenverlegung kann nach Begehbarkeit (mind. 24 Std.) erfolgen. Bei der Verlegung zuerst eine flächige Kontaktpachtelung auftragen und mit der erforderlichen Zahnkelle im Buttering-Floating-Verfahren anschließend frisch in frisch die Fliesen nahezu hohlraumfrei verlegen.

Nach dem Erhärten des Klebers mit einem für den Bodenbereich geeigneten Fugenmörtel verfugen.

#### Eigenschaften

**PANTHER-QE10** eröffnet durch die Kombination aus Vlies, Quarzsand-Kunststoffgemisch und hochfestem Spezialgewebe ein weites Einsatzspektrum. CA + CAF Estriche können bereits ab < 3 % CM Restfeuchte mit Fliesen belegt werden. CT-Estriche ab Begehbarkeit (mind. 2 Tage)

Neben der Entkopplung stehen besonders die sehr gute Wärmeleitfähigkeit und das Trittschallverbesserungsmaß von 16 dB als Zusatznutzen im Vordergrund.

#### Produktprofil

- gewebearmiert, hohe Reißfestigkeit
- entkoppelnd, rissüberbrückend
- spannungsabbauend, druckstabil
- Längenänderungen aus dem Untergrund werden nicht an den Oberbelag weitergeleitet
- trittschalldämmend mit guter Raumakustik
- geprüft nach DIN EN ISO 10140\*
- geprüft nach DIN EN 13967, Anhang B, Stauchung bei Auflast
- Prüfzeugnis der TH Lemgo, MFPA Leipzig
- Frei von PVC und Halogenen

#### Technische Daten

Farbe.....	sand
Dicke.....	ca. 1,30 mm +/- 0,10 mm
Breite.....	100 cm
Gewicht.....	1,35 kg/m <sup>2</sup> +/- 0,10 kg/m <sup>2</sup>
Verarbeitungs-/Bauteiltemperatur:	
.....	+ 5 °C bis + 30 °C
Trittschallverbesserungsmaß.....	16 dB*
Zulässige Auflast.....	30 KN/m <sup>2</sup>
Verformung bei 30 kN Auflast .....	0,17 mm
Brandverhalten DIN EN 13501-1:2010-01	
B <sub>fi-s1</sub>	schwer entflammbar
Lieferform.....	Rolle à 10 m <sup>2</sup>
Lagerung, im Originalgebinde, stehend, kühl und trocken .....	36 Monate

#### Hinweise:

\*Das Trittschallverbesserungsmaß bezieht sich auf eine massive Normdecke. Auf andere Deckenkonstruktionen (insbesondere Holzkonstruktionen) ist es nicht 1:1 übertragbar. Immer den gesamten Raum auslegen!

Werden Dehnungsfugen im Untergrund überbrückt dürfen nicht in Ihrer Funktionsfähigkeit beeinträchtigt werden. Sie müssen frei von Fliesenkleber und anderen funktionsbehindernden Stoffen bleiben.

oxiegen GmbH - Hohe Kamp 23 - 33175 Bad Lippspringe  
Telefon: +49 5252 977717-0 - Fax: +49 5252 9777179 - mail: info@oxiegen.de

Unsere Produktinformationen in Schrift und Bild sollen den Anwender bei seiner täglichen Arbeit unterstützen. Sie gelten als unverbindliche Hinweise und befreien nicht von der eigenen Sorgfaltspflicht. In keinem Fall können davon Ansprüche außerhalb unserer gesetzlichen Gewährleistung abgeleitet werden. Bestehen Zweifel zur Eignung der Produkte im Einzelfall, empfehlen wir das Anlegen von Probeflächen und das Einholen Technischer Beratung.